



Unterstützung und Beratung bei Gewalt gegen Geflüchtete in Hamburger Flüchtlingsseinrichtungen

Informationen für Haupt- und Ehrenamtliche

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Das Hilfetelefon berät, informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen in Hamburg:

- 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, **kostenfrei**
- Eine Onlineberatung per E-Mail oder Chat ist über die Website www.hilfetelefon.de möglich.
- Die Gespräche sind **vertraulich** und können **anonym** geführt werden. Weder am Telefon noch auf der Website werden persönliche Daten abgefragt oder gespeichert.
- Mit Hilfe von **Dolmetschern** ist eine Beratung in vielen Sprachen möglich, z. B.: Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch.
- Die Internetseite ist **mehrsprachig und barrierefrei**.

- **Hörgeschädigte** oder **Schwerhörige** können über die Website kostenfrei einen Dolmetschdienst in Anspruch nehmen. Das Gespräch wird in deutsche **Gebärden- oder Schriftsprache** übersetzt.



www.hilfetelefon.de

08000 116 016



Unterstützung und Beratung bei Gewalt gegen Geflüchtete in Hamburger Flüchtlingsseinrichtungen

Informationen für Haupt- und Ehrenamtliche

An wen richten sich die Angebote?

- Sie möchten von Gewalt betroffenen geflüchteten Menschen helfen?
- Sie möchten Betroffene von Gewalt dabei unterstützen, das passende Beratungsangebot oder die richtige Unterstützung zu finden?
- Betroffene von Gewalt haben sich Ihnen anvertraut und bitten Sie um Unterstützung?
- Sie sind selbst von Gewalt durch Geflüchtete in der Unterbringung betroffen?

Nutzen Sie die Angebote von **savîa steps against violence** und **Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen!**

In **Notfällen** wenden Sie sich bitte immer direkt an die **Polizei**.

Koordinierungsstelle savîa steps against violence

Geflüchtete **Frauen**, Mädchen, lesbische, schwule, bi-, trans* und intersexuelle Menschen (**LSBTI***) sind besonders von Gewalt betroffen oder bedroht. Auch Männer und Jungen können Gewalt in engen sozialen Beziehungen und/oder sexuelle Gewalt erfahren.

Hilfe, Beratung und Unterstützung vor Ort in Hamburg:

Mit Einverständnis dieser von Gewalt betroffenen Menschen können Sie direkt Kontakt mit savîa aufnehmen: telefonisch, per Mail oder in Form einer Einverständniserklärung, die in der Unterbringung bereit liegt.

- savîa nimmt **zeitnah** Kontakt zu Ihnen auf oder – sofern das Einverständnis hierfür vorliegt – auch **direkt mit den Betroffenen**.
- savîa klärt das Anliegen und organisiert **kostenfreie Unterstützung und Beratung** für die Geflüchteten.
- savîa **kooperiert** mit weiteren spezifischen Fachberatungsstellen in Hamburg und vermittelt ggf. an diese weiter.
- Die Beratung und Unterstützung findet vor Ort in **sicheren Räumen** statt.

Wenn Sie selbst von Gewalt betroffen sind, vermittelt savîa an eine entsprechende Fachberatungsstelle weiter.


savîa
steps against violence

040 350 177 253

Impressum:

Behörde für Arbeit, Soziales,
Familie und Integration
Amt für Arbeit und Integration
Referat Opferschutz
Adolph-Schönfelder-Straße 5
22083 Hamburg

Gestaltung und Fotografie:
www.brennwert.design



Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi: 14:00–16:00 Uhr

Do, Fr: 10:00–12:00 Uhr

E-Mail: savia@verikom.de

Fax: 040 41 30 70 81